

Presseinformation
Karriere/Weiterbildung
Wien, 03. August 2010

**wba-Gründerin Anneliese Heilinger mit
Professorinnentitel geehrt**

Dr. Anneliese Heilinger, 62, wurde Anfang Juli der Berufstitel „Professorin“ vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur verliehen. Als Initiatorin der 2007 gegründeten Weiterbildungsakademie Österreichs, wba, hat Anneliese Heilinger wesentliche Beiträge zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung in Österreich geleistet. Die wba gilt heute als äußerst gelungenes Pionierprojekt und hat Vorbildwirkung in ganz Europa.



Engagement für die Weiterbildung

Der Lebenslauf von **Anneliese Heilinger**, deren berufliche Wurzeln in der Horterziehung liegen, ist beeindruckend und spiegelt den Inbegriff einer erfolgreichen Weiterbildung wider. Ihr Engagement ging über ihren eigenen persönlichen Bildungsweg hinaus, sodass Heilinger selbst in der Erwachsenenbildung tätig wurde. Als eine von ganz wenigen Frauen wurden ihre Leistungen nun vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk) gewürdigt.

Professionalisierung in der Erwachsenenbildung

Bereits als Mitarbeiterin der Pädagogischen Arbeits- und Forschungsstelle des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen konnte Heilinger viel zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung beitragen. Auch bei der Konzeption und dem Aufbau der seit 1. Februar 2007 bestehenden Weiterbildungsakademie war sie als Initiatorin und Gründungsleiterin maßgeblich an deren Erfolg beteiligt, wobei sie sich unter anderem auch konsequent um die Schaffung einheitlicher Standards in der Erwachsenenbildung bemühte. „Die Weiterbildungsakademie hat unter der Leitung von Anneliese Heilinger einen unübersehbaren Professionalisierungs- und Qualitätsschub bewirkt, der das Image der Erwachsenenbildung in Österreich deutlich gestärkt hat“, so **Dr. Margarete Wallmann**, Direktorin des Bundesinstituts für Erwachsenenbildung, (bifeb) sowie der wba Weiterbildungsakademie.

Ein Leben geprägt vom Lernen

Zwar in Pension, denkt die promovierte Psychologin und Pädagogin längst noch nicht daran, sich zur Ruhe zu setzen: Sie steht nach wie vor der wba als Begutachterin und Beraterin zur Verfügung und leitet die eine oder andere Zertifizierungswerkstatt.

Heilinger bleibt sich in ihrem lebenslangen Bestreben nach Weiterbildung treu: Als Horterzieherin ausgebildet, studierte Anneliese Heilinger nach dem Erwerb der Studienberechtigungsprüfung auf dem zweiten Bildungsweg Psychologie und Pädagogik. Parallel dazu war sie in der Erwachsenenbildung aktiv: Sie war Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache an diversen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und als Supervisorin, Universitätslektorin und Autorin von Fachpublikationen tätig. Von 2003 – 2007 war Heilinger Leiterin der Weiterbildungsakademie, die sie im Rahmen eines esf-Projektes entwickelt hatte.

wba, Weiterbildungsakademie Österreich

Die wba ist ein modulares Zertifizierungs- und Anerkennungsverfahren für ErwachsenenbildnerInnen. Bisher wurden über 216 Personen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind, zertifiziert. Die Trägerschaft der Weiterbildungsakademie hat das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb).

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, bifeb)

Als das österreichische Kompetenzzentrum für Erwachsenenbildung verpflichtet sich das bifeb) dem Prinzip des **Lebenslangen Lernens** und der Chancengleichheit im Zugang zur Bildung für alle. Höchste Qualität und Nachhaltigkeit ist der Anspruch. Das bifeb) ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und Kooperationspartner nationaler und internationaler Erwachsenenbildungs- und Forschungseinrichtungen. Das bifeb) wurde 1956 gegründet und organisiert heute jährlich ca. 300 Lehrgänge, Seminarreihen und Tagungen als Eigen- und Fremdveranstaltungen, die pro Jahr von rund 5.000 Teilnehmer/innen besucht werden. Die Themen reichen von Bildungs- und Berufsberatung, Supervision und Coaching über Genderforschung, Didaktik, Bildungsmanagement und Bibliothekarwesen bis hin zu Alphabetisierung, Europa-Kompetenz und interkultureller Kompetenz. www.bifeb.at und www.erwachsenenbildung.at

Foto beiliegend:

Bildtext: wba-Gründerin Dr. Anneliese Heilingner
Fotocredit: wba

Presserückfragen-Hinweis:

bifeb) – Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
Dr. Margarete Wallmann
Bürgerstein 1-7, 5350 Strobl
Tel.: +43/6137/6621-0, E-Mail: margarete.wallmann@bifeb.at

communications – Agentur für PR, Events & Marketing
Mag. Dr. Karin Assadian
Liechtensteinstraße 12/9, 1090 Wien
Tel.: +43 /1/315 14 11-0, E-Mail: karin.assadian@communications.co.at